



## Performance unserer Fonds im Oktober

nordIX Renten plus R: **+0,48%**

nordIX Anleihen Defensiv I: **+0,40%**

Liebe Investorinnen und Investoren, liebe Freunde der nordIX,

es ist wieder Zeit für unseren monthly Bericht zum letzten Monat mit einem kurzen Blick auf wichtige Ereignisse und Entwicklungen im Markt und den Fondsberichten zu unseren Sondervermögen nordIX Renten plus und nordIX Anleihen Defensiv.

## Markt

Im Oktober führte das Fehlen einer Mehrheit im US-Senat für eine Finanzierungsvereinbarung zu einem Government Shutdown, dem ersten dieser Art seit sieben Jahren. Die anfängliche Unsicherheit, die durch den Shutdown ausgelöst wurde, verflog jedoch schnell. Sie resultierte hauptsächlich aus dem Ausfall wichtiger Arbeitsmarktdaten, die von Kapitalmarktteilnehmern intensiv beobachtet werden, da diese als Indikatoren für mögliche Zinssenkungen durch die Federal Reserve dienen.

Ende Oktober senkte die Fed wie erwartet den Leitzins um 25 Basispunkte und verwies in ihrer Stellungnahme auf die signifikanten Meinungsunterschiede unter den Mitgliedern des geldpolitischen Ausschusses hinsichtlich der Dezember-Sitzung. Jerome Powell machte deutlich, dass eine Zinssenkung im Dezember – die bislang vom Markt eingepreist wurde – keinesfalls als sicher gilt. Aufgrund globaler Unsicherheiten, dem beeinträchtigenden Shutdown und der noch erhöhten Inflation, raten einige Mitglieder des Ausschusses zu Vorsicht, um ein besseres Bild der Datenlage zu erhalten.

Die Europäische Zentralbank (EZB) beließ ihren Leitzins unverändert, was weitgehend den Erwartungen des Marktes entsprach. In der anschließenden Pressekonferenz gab es keine nennenswerten Überraschungen, da die jüngsten Inflationsdaten größtenteils im Rahmen der Erwartungen lagen. Die EZB signalisiert damit eine Fortführung ihrer bisherigen geldpolitischen Ausrichtung und sieht sich weiterhin nicht unter einem unmittelbaren Handlungsdruck.

Der Handelskonflikt zwischen den USA und China blieb auch im Oktober ein zentrales Thema. China brachte erneut strengere Exportkontrollen zur Sprache, was US-Präsident Donald Trump zu Drohungen über mögliche Zollerhöhungen veranlasste. Nach einem Treffen, das Trump als erfolgreich bezeichnete, entspannte sich die Situation jedoch erneut.

Wir erwarten eine weitere Zinssenkung der US-amerikanischen Notenbank Fed im Dezember nur bei einem schwächer werdenden Arbeitsmarkt. Die europäische Notenbank EZB wird stabil bleiben und dem datenabhängigen Ansatz weiter folgen.

## Fonds

### nordIX Renten plus

Der nordIX Renten plus beendet den Oktober 2025 mit einer positiven Wertentwicklung von **+0,50 Prozent** (R-Tranche: **+0,48 Prozent**).

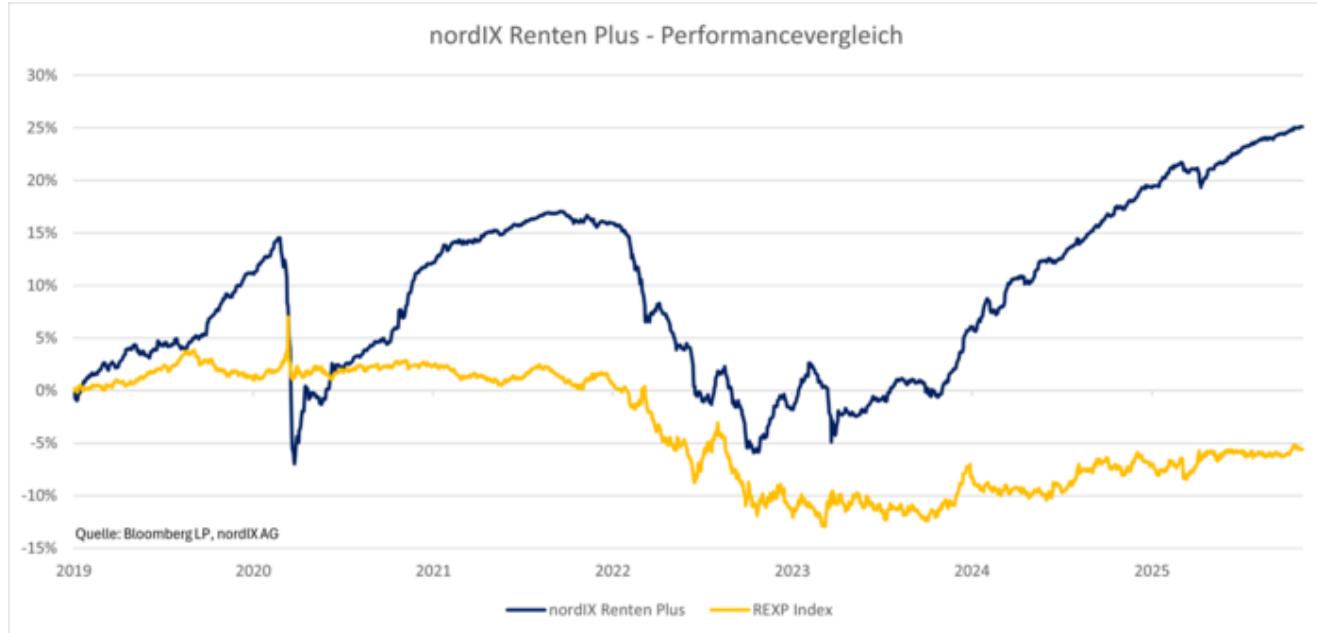
Somit befindet sich das Sondervermögen auf "Pfad", y-t-d liegt der Fonds bei +5,03 Prozent (R-Tranche: +4,88 Prozent).

#### [Zum Factsheet](#)

Leicht engere Risikoprämien und etwas niedrigere Zinsen haben dem Sondervermögen neben idiosynkratischen Sondersituationen Rückenwind gegeben.

"Neue" Gelder aus Fälligkeiten und Mittelzuflüssen wurden u.a. in einer französischen BNP Paribas Sr. preferred Anleihe zu 3,38 Prozent und einer niederländischen ASN Bank Sr. Non-preferred Anleihe zu 3,46 Prozent angelegt. An einer Tier-2 Neuemission der luxemburgischen BIL hat der Fonds ebenfalls teilgenommen. Die Nachranganleihe des Single "A" Instituts wurde zu 4,36

Prozent emittiert. Der Fonds hat in weiteren Schritten aufgrund der niedrigen Zuteilung der Emission zu Renditen von 4,39 und 4,45 Prozent die Anleihe erfolgreich aufgestockt. Mit Valuta Ende des Monats wurde eine seit 2017 im Bestand befindliche AXA-Nachranganleihe erwartungsgemäß gekündigt. Die avisierten Gelder wird das Fondsmanagement auf Basis des konstruktiven Kapitalmarktszenarios zeitnah anlegen.



\*Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein geeigneter Indikator für künftige Kursentwicklungen

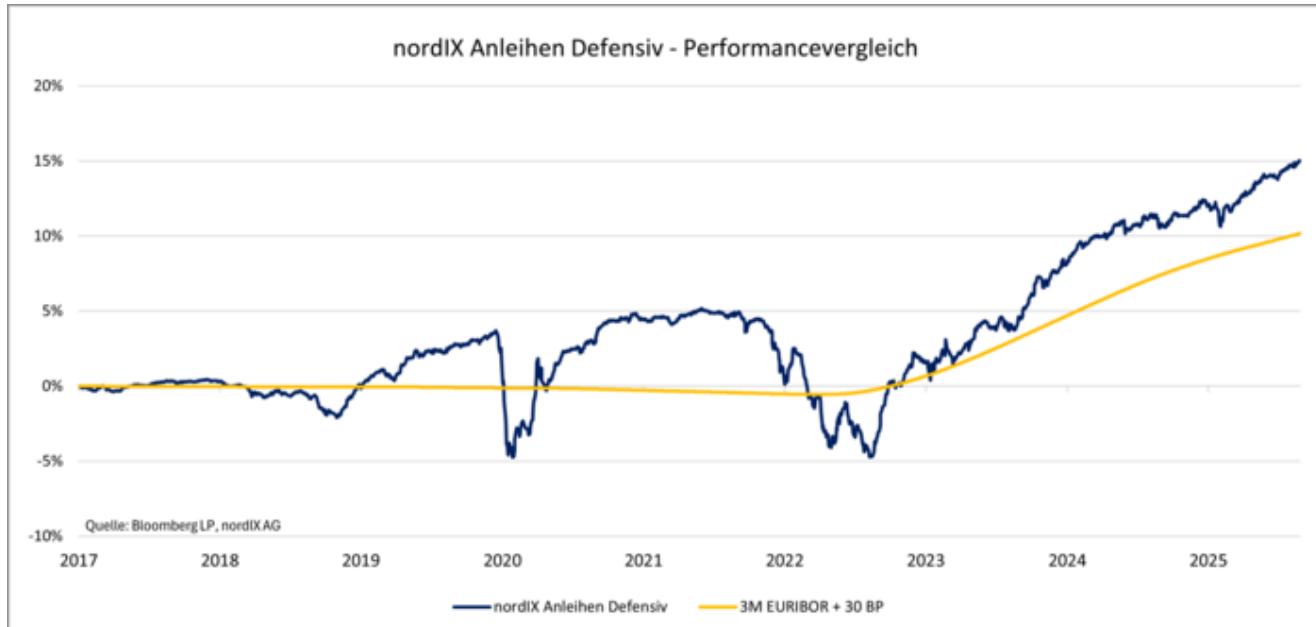
## nordIX Anleihen Defensiv

Der nordIX Anleihen Defensiv beendete den Oktober 2025 mit einer Wertentwicklung von **0,40 Prozent** (R-Tranche **0,40 Prozent**).

### Zum Factsheet

Der Oktober verlief marktseitig trotz seines Rufes als „Crashmonat“ eher ruhig und sah nur rund um die kurzzeitige Eskalation im Handelskonflikt zwischen den USA und China erhöhte Volatilität. Marktbestimmend sind dabei die sich weiter leicht einengenden Kreditrisikoprämien sowie zunehmende Platzierungen an verzinslichen Wertpapieren aus dem US-Tech Sektor. So sehen wir zum Ausgang des Oktobers u. a. Meta und Google-Mutter Alphabet mit großen Emissionen am Markt, wobei nur Alphabet die neuen Tranchen in EUR emittiert, Meta emittierte die jüngste 30 Milliarden große Serie in USD. Der Anleihen Defensiv nutzte das Marktumfeld derweilen, um einige gut gelaufenen Positionen zu schließen, die Ihr Vereinnahmungspotential größtenteils erreicht hatten. Zugänge im Portfolio

waren hingegen u. a. die Carrefour-Tochter Servicios Financieros; deren 3-jähriger Bond konnte bei einer Einstandsrendite von ca. 3,20 Prozent eingekauft werden.



\*Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein geeigneter Indikator für künftige Kursentwicklungen

Mit freundlichen Grüßen

Ihr nordIX Fondsmanagement Team

### Folgen Sie uns auch auf:



Newsletter weiterempfehlen

**nordIX AG**  
An der Alster 1  
20099 Hamburg  
Deutschland

040/3099776-0  
[info@nord-ix.com](mailto:info@nord-ix.com)  
[www.nord-ix.com](http://www.nord-ix.com)

Aktiengesellschaft mit Sitz in Hamburg  
Vorstand: Moritz Schildt und Claus Tumbrägel  
Aufsichtsrat: Peter Paulick (Vorsitzender)  
Handelsregister: HRB 101 680 (Amtsgericht Hamburg)

Die nordIX AG ist als Wertpapierinstitut unter der ID 123190 registriert und untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die nordIX AG ist der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW) zugeordnet.

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)